

Honorarverteilungsmaßstab Änderungen

mit Wirkung zum 1. Januar 2022

der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin

- nachfolgend KV Berlin genannt -

im Benehmen mit

**der AOK Nordost - Die Gesundheitskasse,
handelnd als Landesverband Berlin gemäß § 207 Abs. 4 SGB V,**

den Ersatzkassen,

- Techniker Krankenkasse (TK)
- BARMER
- DAK - Gesundheit
- Kaufmännische Krankenkasse – KKH
- HEK - Hanseatische Krankenkasse
- hkk

**gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis
gemäß § 212 Abs. 5 Satz 7 SGB V
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek),
vertreten durch den Leiter der vdek-Landesvertretung Berlin/Brandenburg,**

**dem BKK Landesverband Mitte,
Eintrachtweg 19,
30173 Hannover,**

**der BIG direkt gesund,
handelnd als IKK-Landesverband Berlin,**

der Knappschaft - Regionaldirektion Berlin,

sowie

**der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)
als landwirtschaftliche Krankenkasse,**

- nachfolgend Verbände der Krankenkassen genannt -

**für die Verteilung der an die KV Berlin gezahlten Ge-
samtvergütungen gemäß §87b SGB V**

zuletzt geändert durch Beschluss der Vertreterversammlung am 18. November 2021

Der geltende Honorarverteilungsmaßstab der KV Berlin (Fassung gültig ab 01.01.2022) wird mit Wirkung zum 1. Januar 2022 durch Beschluss der Vertreterversammlung vom 24. März 2022 wie folgt geändert:

§ 15 wird wie folgt angepasst:

In Satz 1 wird „-Fallwertes“ gestrichen.

In Satz 2 wird "BEV/ZEV der Arztgruppe" geändert in "angeforderten Leistungs-Punktvolumens je Behandlungsfall (Fallwert) der für den Antragsteller relevanten Arztgruppe".

In Satz 2 wird „individuellen BEV/ZEV“ geändert in "arztindividuellen Fallwertes des entsprechenden Vorjahresquartals".

Berlin, 24. März 2022
Kassenärztliche Vereinigung Berlin



Dr. Christiane Wessel
Vorsitzende der Vertreterversammlung